

Silla wird als Säugling mitten im Wald auf dem Keltenstein gefunden und wächst im 21. Jahrhundert auf. An ihrem 13. Geburtstag sucht sie beim Keltenstein, Schutz vor einem Gewitter und reist ungewollt in die Vergangenheit. Die Druidin Iolair erwartet Silla bereits im Jahre 487 vor Christus. Das Mädchen erfährt, dass sie die Tochter des Keltenkönigs Bituit ist und er ihren Zwillingsbruder gefangen hält. Die Prophezeiung besagt, wenn beide überleben, dann wird der dunkle Herrscher seine Macht verlieren. Die Keltoi setzen alle Hoffnung auf Silla, denn sie muss ihren Bruder befreien und zusammen mit ihm beim nächsten Vollmond den Keltenstein aufsuchen.

Die Autorin entführt den Leser in die Zeit der Kelten und zeigt ihnen das Leben zu dieser Zeit auf. Mit diesem Buch motiviert sie Jugendliche zum Lesen.

Eine Prophezeiung ist der Hauptbestandteil der Geschichte. Silla kann nur zusammen mit ihren Zwillingsbruder das Volk der Keltoi von ihrem tyrannischen Vater befreien und die Römer zurück drängen. Der Schreibstil der Autorin ist fesselnd, sodass man nicht merkt, dass eine Seite nach der anderen umgeblättert wird. Der Titel und die Gestaltung des Einbandes lässt den interessierten Leser neugierig werden und zu dem Buch greifen.

Jugendschriftenausschuss des BLLV - Mittelfranken			
Landesstelle:	Bayern	Ausschuss:	Bad Windsheim
		Nr.	1304
Verf. Bearb. Herausg.	Hieronymi, Frederike		V + - V
Titel	Silla Tochter der Wölfin		GSKA S
Übersetzer	aus dem		Lesealter ab
			12
Illustration			Tb. <input type="checkbox"/>
Reihe			
Sachbereich	Kelten		
Verlag Ort/Jahr	Thienemann Verlag, Stuttgart, 2008		
Seiten 316	Preis: 16,90 €	ISBN	978-3-522-18125-9

Kurze Inhaltsangabe:

In diesem Buch geht es um Silla, die Tochter des tyrannischen Keltenkönigs. Es wurde prophezeit, dass sie das Volk der Keltoi von ihm befreit.